

6. Epistolar

Brief von August Hermann Francke an Heinrich Julius Elers.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 06.10.1723

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-11686

W. als No III. z Griskow, zugespickat fetter. 107 den 6. Oct. 1723.
M. C. J. floob, Lieb; brief umg 1. z farnach ankunfts
des z hofes meint sey dem, ob der zung, keiner schon zu
Leipz. sind, oder nach hien solch, welches z farnach zuweil
verlangt. 2. ff. Balbast brief, weil dervin war,
so z floob ungeset. 3. die feinnerey, so
der z Lyndicus ob das Tofus eaz gessen, sol
beachtet werden. Erst vitium naturale, muß im
z Rumbach u. minimum Tofus mit einß den selbß spith,
im familiaris verßumminen. 4. Vornia-
ment fruchtbar weist nun bekannt, kint der den Klein-
tractatley von z burling mitbring. 5. der 24^{te}
Lwile den 12^{ten} huius in Leipz. seyn u. desfalls bey
dem Zn. Lynd. ob minima resolution fruch, ob es
dieser hien, oder zu Thidiz einß selber Wagn der
colloquium unfaßl voller, oder ob der unphinder
beden daß es hier in selbe wogannem vordr.
Jez ankunfts, u. bitte das ankun. dem Zn. Lyndico
nach minimum wogannest gruß bekant zu mach,
daß wir grüßl. fortan, der 24^{te} Jan vordr mit
dem Zn. Graffs lanchal es muel noch selbe künm.
Vale. T. Alt Franke.